

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

PROTOKOLL DER SITZUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSSES 1984

VOM 18.6.84

Anwesende:

GAL Schlapp, Zach, Stuhr, Ludwig, Kröker, Jakob, Fritsche

JUSOS Lücke, Habel, Schwark, Nielkes, Hille, Fey

RCDS Henrich, Asmus, Kirchgässner, Hess, Achenbach

UDS Bourdon, Sennefelder

AL Ghaïoumy

Als Sitzungsleiter wurde U. Fritsche nominiert.

Der Sitzungsleiter bat den Ältestenrat, über die gerade stattgefundene Sitzung des Ältestenrates zu informieren (vgl. Protokoll). (Anl. 2)

Es wurden Fragen hinsichtlich der Freigabe von Daten durch den AStA diskutiert.

Der Sitzungsleiter stellte den Antrag, den Entwurf eines Berichts des Rechnungsprüfungsausschusses (vgl. Anlage 1) anzunehmen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmte mit 16 Ja, keiner Nein und 5 Enthaltungen dem Entwurf zu.

Die Sitzung wurde damit beendet.

PTOTOKOLL DER 7. SITZUNG DES STUPA VOM 18.6.84

Anwsende

GAL Marinowsky, Jakob, Ludwig, Zach, Stuhr, Schlapp, Kröker, Fritsche

JUSOS Hille, Lücke, Nielkes, Schwark, Habel, Fey

RCDS Kirchgässner, Asmus, Grieser, Achenbach, Henrich, Hess

UDS Sennefelder, Bourdon

AL Ghaïoumy

Ältestnrat Flöter, Arndt, Graul

TO: Protokoll der 6. Sitzung + TO 7. Sitzung	(1)
Bericht Präsidium	(2)
Jahresabschluß 1983	(3)
Bericht AStA	(4)
Anträge	(5)
Verschiedenes	(6)

zu TOP 1:

Das Protokoll der 6. Sitzung liegt wegen Faulheit des Schriftführers noch nicht vor. Das Präsidium bittet um Entschuldigung. Es wird nachgereicht. Der TO wird zugestimmt.

TOP 2: Keine Mitteilungen

TOP 3: Das Protokoll der Sitzung des Ältestenrates wird verlesen (vgl. Anl.). Der Antrag, den Jahresabschluß 1983 des AStA anzunehmen, wird nach Kenntnisnahme des Berichts des RPA zugestimmt mit 17 Ja-, keine Nein- und 6 Enthaltungen.

TOP 4: Der AStA berichtete über seine diversen Veranstaltungen.

Er wird eine aktuelle Liste der gewählten und angestellten Referenten erstellen.

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

(TOP 4)

Matboo Madjid wird vom AsTA eingestellt, um die Einrichtung eines Kindergartens an der TH zu verfolgen.

Am 13.7.1984 findet ein Hochschulfest in der Otto-Bernd-Halle statt.

TOP 5: keine Anträge

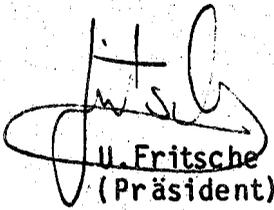
TOP 6: Das Stupa rügt ausdrücklich den Schriftführer Jan Axel Helmet wegen fortlaufenden Verstoßes gegen die guten Sitten (Protokolle wurden nicht beigebracht).

Die Sitzung wurde zügig beendet.

F.d.R.



Petra Schlapp
(Schriftführerin)



U. Fritsche
(Präsident)

DA, den 10/7/84

Anlage 2

Protokoll der Sitzung des Ältestenrates am 18.6.84

Anwesend: Graul, Flöter, Arndt, Müller, Marinowsky

Der Ältestenrat tagte auf Antrag des Parlamentariers R. Müller.

Die beiden Anfragen werden wie folgt beantwortet:

- a. Die Rechtsgrundlage des Rechnungsprüfungsausschusses ist der §71 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes.
- b. Einsichtnahme ist in alle Finanzakten zu gewähren. Eine Einsicht in Personalakten ist nicht zulässig, da hier schutzwürdige Informationen enthalten sind.

Entscheid über den Antrag von R. Müller:

- 1) Eine Befangenheit des Ältestenratsmitglieds C. Flöter liegt nicht vor (einstimmig).
- 2) Eine Aufforderung an das Studentenparlament, seine Entscheidung über den Jahresabschluß zu vertagen, ergeht nicht (2 Ja, 1nein).
- 3) Eine Einsichtnahme in Arbeitsverträge darf nicht gewährt werden (einstimmig).

Darüberhinaus stellt der Ältestenrat fest: Der AStA ist verpflichtet, den Parlamentariern wahrheitsgemäß über den in Arbeitsverträgen festgehaltenen Sachverhalt Auskunft zu erteilen.

Empfehlung an das Studentenparlament:

Das Studentenparlament fordert den AStA auf, eine Liste über alle kontinuierlich Beschäftigten zu führen. In dieser Liste sollen enthalten sein: Name, Beginn der Beschäftigung, Ende der Beschäftigung, Aufgaben, Einstellung auf Grund des Beschlusses. Für Aushilfen ist eine derartige zusätzliche Zusammenstellung nicht nötig, da diese Daten direkt aus der Zahlungsanweisung zu ersehen sind.

Darmstadt, den 4.7.84

f. d. Ältestenrat


Uwe Arndt